



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.



36. Jahrgang

Nr. 12 — Dezember 1985

Anbetung



ZENTRALHEIZUNGSBAU KROHN

Wir beraten Sie und führen aus

- **Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen**
- **Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen**
- **Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen**
- **Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.**
- **Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.**

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/0 49 90 + 49 80

Seit 1927 in Schmalenbeck



Ihr **FLEUROP-Florist**

Blumen Lütge

gegenüber d. U-Bahnhof Schmalenbeck

**Und alle Jahre wieder ...
Weihnachtsbäume:**

**BLAUFICHTEN im Topf
TANNENBÄUME bis 3 m**

**Verkauf vor dem Laden nur 19. bis 22. Dezember
Lieferung frei Haus.**

Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachts-
fest und ein glückliches neues Jahr. Marianne und Peter Lütge

*Der Vorstand des Heimatvereins sowie Verlag und
Schriftleitung des WALDREITER wünschen allen
Bürgern Großhansdorfs ein frohes Weihnachtsfest.*

Horst Rosch
1. Vorsitzender

Hiltrud Tiedemann
Verlag

Joachim Wergin
Schriftleiter

Zum Titelbild: Die Kohlezeichnung ist dem „WALDREITER“ Heft Dezember 1953 entnommen. Es ist eine Schülerarbeit, die im Rahmen einer Ausstellung der damaligen Volksschule gezeigt wurde. Dem Artikel über diese Ausstellung ist zu entnehmen, daß die Zeichnung von der 16jährigen (damals natürlich) Brunhilde Köhn angefertigt worden ist.

Es wäre nun sicher sehr interessant zu erfahren, ob Frau Köhn — möglicherweise nach Verheiratung unter einem anderen Namen — noch in Großhansdorf wohnt, oder ob vielleicht jemand etwas über ihren Verbleib weiß.

Für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag,
für das Heimatbuch,
welches ich vom Heimatverein überreicht bekam,
meinen herzlichen Dank.

Luise Lütje

Wellstübchen Karin David

*Allen Kunden und Freunden meines Hauses
wünsche ich eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr.*

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

AHRENSFELDER WEG 3 · ☎ (04102) 6 37 95

Wandergruppe

Am **Sonnabend**, dem **7. Dezember** wollen wir uns zu einem **Adventskaffee** in der **Raiffeisenbank Schmalenbeck** zusammenfinden. Dazu werden alle Wanderer noch eingeladen.

Treffpunkt: 13.00 Uhr U-Bahn Kiekut
16.00 Uhr Kaffeetrinken

Im neuen Jahr soll uns die erste Wanderung am **18. Januar** durch die **Hahnheide nach Köthel** führen. Einzelheiten dazu im nächsten **WALDREITER**.

Plattdütsch Runn

trifft sich am **9. Dezember** um **19.30 Uhr** zu einer kleinen **Adventsfeier** bei **Frau Jenewein, Haberkamp 6**.

Die Januarveranstaltung wird im nächsten **WALDREITER** angekündigt.



Vom Heizöl bis zur Maurerkelle ist BRINCKMANN Ihre Einkaufsquelle!



BRINCKMANN - die zuverlässige Ölquelle in Stormarn.

Baumarkt — Fliesen — Kohlen — Kaminholz — Containerdienst — »ELF«-Markenheizöl unübertroffen.



Brinckmann

BRINCKMANN — die zuverlässige Ölquelle in Hamburg und Umgebung.

»ELF«-Heizöl — überzeugend durch beste Heizleistung und günstige Preise.

IHR BAUSTOFFLIEFERANT: energiesparende Isolierstoffe, Fliesen, Sanitäranlagen.

Beratung in allen »Baufragen«.

IHR ENERGIELIEFERANT: offene Kamine, Kaminholz, Kachelöfen.

Kohlen und Briketts in unterschiedlichen Qualitäten.

bauen + heizen

2070 AHRENSBURG
Hamburger Straße 65
Tel.: 0 41 02/5 23 23

Telefon Hamburg:
040/603 00 22

leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark

EDUARD PHILIPP *Wie der Baum zu den Menschen kam* (Unser Weihnachtsbaum ist mehrere hundert Jahre alt)

Alle Jahre wieder erfüllt sich die Prophezeiung aus Shakespeares „Macbeth“: „Der Wald setzt sich in Bewegung, erobert die Städte und Dörfer, dringt in die Häuser und macht sich in den Stuben breit.“ Über 16 Millionen Weihnachtsbäume werden jedes Jahr in der Bundesrepublik verkauft. Dafür geben die Deutschen rund 300 Millionen Mark aus. 1978 brannten so immerhin in 74 Prozent aller Haushalte Christbaum-Kerzen.

Die grüne Pracht hat ihre Wurzeln schon in germanischer und römischer Zeit. Unseren Vorfahren galt der Baum als Fruchtbarkeitssymbol, als Zeichen des ewig sich erneuernden Lebens. In der nordischen Mythologie verbanden seine Äste und Wurzeln Himmel, Erde und Hölle. Die Römer schmückten ihre Häuser zum Jahreswechsel mit Lorbeerzweigen und machten dem Gesinde kleine Geschenke. Die christliche Kirche lehnte den „heidnischen“ Lebensbaum zunächst scharf ab.

Der Weihnachtsbaum, wie wir ihn kennen, ist erst wenige hundert Jahre alt. Ein erster konkreter Hinweis auf echte Vorläufer finden sich in dem elsässischen „weyenacht meyen“ (Maienzweig) um 1500. Damals wurden Häuser und Scheunen mit Zweigen geschmückt. Der Brauch verbreitete sich so schnell, daß die Obrigkeit den Kampf gegen diese „heidnische Unsitte“ aufgab. Im 16. Jahrhundert wurden dann nicht nur einzelne Zweige, sondern im oberrheinischen Gebiet erstmals auch ganze Bäume verwendet.

Mitte des 16. Jahrhunderts entstand bereits die älteste erhaltene Fassung des Tannenbaumliedes.

„O danne! Du bist ein edler Zweig, du grünest winter und die liebe Sommerzeit. Wenn alle Beume dürre sein, so grünest du, edles dannebeumelein.“

Die Neuerung, die beim Adel und bei wohlhabenden Stadtbürgern trotz kirchlicher Verbote schnell viele Nachahmer fand, brachte Förster in arge Verlegenheit. Baumdiebe hatten Hochsaison. Die Waldhüter erhielten deshalb die Anweisung, am St.-Thomas-Tag (21. Dezember) die Tannen besonders zu schützen. Jeder erhielt zwei Schilling für das Bewachen der Bäume und ebensoviel, um sie dann — im Auftrag der Gemeinde — zu hauen. Schon in der Ammerschweier Waldordnung aus dem Jahre 1479 hieß es, daß zu Weihnachten kein Bürger mehr hauen darf „dann einen Beume“. Und sollte nicht länger sein als acht Schuhe (2,5 m).

RLEPER
GROSSHANS DORF
EILBERGWEG 16 · 04102 · 63335
ERMURI

Rauchen Lesen Schreiben Schenken

*Keine Sorgen mit Geschenken –
einfach mal an Rieper denken!*





Hanns-Peter Paülßen

Fernseh — HiFi — Video

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANDS DORF

☎ (0 41 02) 6 22 34 oder Service ☎ 6 60 88

Verkauf — Vermietung — Reparatur

Welch feudales Privileg es noch im 19. Jahrhundert war, Weihnachten mit luxuriösen Tannen zu feiern, schildert der Schweizer Gottfried Keller in einem Gedicht. Er beschreibt zunächst das „Fröhliche Leben“ in der preußischen Residenz Berlin und bemerkt dann, daß ausgerechnet die Leute, „die nie mit Tränen ein Reis gepflanzt“, am eifrigsten die Bäume fällten. Anschließend müssen die Lakaian die schweren Tannen ins Schloß schleppen. Dort, in den Sälen und im Park, werde die Stimmung der vornehmen Herren und Damen immer ausgelassener. Eine „arme Mutter“, die das sehe, führe „bang ihr Kind vorüber dem Zauberbaine“.

Der Brauch, die Weihnachtsbäume mit Obst und Süßigkeiten zu behängen, stammt auch aus dem 16. Jahrhundert. Schon die Kirche deutete den heidnischen Schmuck auf ihre Weise: Das Zuckerwerk symbolisiere die süße Gnade Gottes, alles Goldene deute auf die Heiligen Drei Könige und ihre Geschenke hin. Der Apfel stehe für das Paradies, die Nuß erinnere an die Rätselhaftigkeit der Welt: „Gott gibt dir die Nuß. Aber knacken mußst du sie selbst.“

1709 ist zum erstenmal die Rede von einem Christbaum mit Kerzen. In einem Brief an ihre Tochter beschreibt Lieselotte von der Pfalz (1652—1722) einen Buchsbaum, der an jedem Zweig eine Kerze hat. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts mehren sich die Nachrichten über lichtergeschmückte Weihnachtsbäume. „Das Entzünden von Weihnachtsbaumkerzen hinter verschlossener Tür entsprach dem Bedürfnis der bürgerlichen Familie nach innerfamiliärer Abgeschlossenheit“, schreibt die Volkskundlerin Weber-Kellermann 1978 in ihrem Buch „Das Weihnachtsfest“. „Und um diesen zeremoniellen Mittelpunkt rankte sich fast liturgisch anmutendes festliches Programm, das in vielen Familien bis in die Gegenwart gültig geblieben ist.“

Hanns-Peter Paülßen

*Wir wünschen allen Kunden und
Weihnachtsfest und ein glückliches*

Hanns-Peter Paulsen

Alarm- und Sicherheitstechnik

Beratung, Planung und Ausführung von Alarm- und Sicherheitsanlagen für privat und Gewerbe

☎ (04102) 6 22 34 · Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf

Ende des 18. Jahrhunderts tritt der Christbaum seinen eigentlichen Siegeszug an. In fünf Jahrzehnten eroberte er die meisten Gebiete Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. 1830 stellte Therese, die Gemahlin des bayerischen Königs Ludwig I., erstmals die grüne Pracht in der Münchner Residenz auf. 1840 entzündete die aus Deutschland gebürtige Herzogin von Orleans einen Weihnachtsbaum in den Residenzschlössern. An den englischen Königshof kam der Brauch durch Prinz Albert, den deutschen Gatten von Queen Victoria. Im 19. Jahrhundert verbreitete sich die „grüne Sitte“ bis nach Amerika und die überseeischen Gebiete. Daran hatten vor allem die vielen deutschen Auswanderer, die dort eine neue Heimat fanden, großen Anteil. Echtes deutsches Festsymbol auch für die „niedereren Stände“ wurde der Tannenbaum im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71. Am Heiligabend dieses Kriegswinters befahl der preußische König Wilhelm I., daß in allen Frontlazaretten und Unterständen Christbäume aufgestellt werden sollten. Und die Soldaten, von der königlichen Idee begeistert, führten, als sie nach Hause kamen, den Brauch in ihren Familien ein.

Inzwischen allerdings schlägt manchem Bundesbürger das ökologische Gewissen. Viele fragen sich, ob die Fichte im Wald als Filter gegen Luftverschmutzung nicht viel nützlicher wäre als in der Weihnachtsstube. Die meisten Bäume werden heute allerdings nur zum Zwecke weihnachtlicher Nutzung — vor allem in Dänemark und Schleswig-Holstein — planmäßig „aufgezogen“; ohne Weihnachten gäbe es diese Bäume wohl gar nicht. Und ohne diese Bäume vielleicht wenig umweltfreundliche Fabriken, die 16 Millionen „Plastik“-Bäume produzierten. Mit künstlichem Nadelduft.

Die Geschichte ist dem Buch „Schwanenfeder“, einer Anthologie des Stormarner Schriftstellerkreises entnommen. Es ist zum Preis von 18,— DM in allen Buchhandlungen zu bekommen und ist als Weihnachtsgeschenk sicher sehr geeignet.

Alarm- und Sicherheitstechnik

Fernseh — HiFi — Video

*Freunden unseres Hauses ein frohes
Neues 1986.*

Hanns-Peter Paulsen und Frau



Für die Weihnachtszeit besonders zu empfehlen: **Weihnachtssterne, Christrosen, Trockensträube, Alpenveilchen, Azaleen, große Auswahl an preiswerten Schnittblumen**



Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Siekier Landstr. 175, Tel. 6 28 19

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest
und ein glückliches neues Jahr.*



ECKHARD LAU — MAURERMEISTER

Ich übernehme sämtliche kleinere Maurerarbeiten: z.B. Instandhaltungen, Kellerfenster, Ausbau, Gartenmauern, Kaminbau, Schornstein, Hauben, Sturmschäden

Waldreiterweg 30 a · 2070 Großhansdorf · Telefon 6 47 61



Bernd Großenbacher Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/6 34 05

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden unseres Hauses.*

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten



Gärtnermeister Ullrich Petri Gartengestaltung

Alte Landstr. 24 · 2071 Siek · ☎ 0 41 07/94 44

Wat schinken!

Dit Jahr wullen Hannes un Heini, de beiden lütten Krabauter, to Wiehnachen aber nich blot wat schinkt kriegen, ne, se wullen Vadder un Mudder ok sülbens wat schinken. De ganzen letzten Weken harrn si dat dar wichtig mit hatt, un se harrn Vadder Dag för Dag in de Ohren legen, un harrn em bedelt, he schüll jüm doch'n Groschen schinken. De harr dat denn ok faken ins dan, un nu wören se riek. Twee Mark harrn se tohoopspaart! Dat wör en grot Stück Geld; dar müss'n ja'n Barg feine Saken för köpen können!

Se kunnen de Tied nich aftöven, dar se ehr Geld an den Mann bringen wullen. Aber Mudder så jümmer, dat wör noch to lang hin bit Wiehnachen. Op letzt, den Dag vör Wiehnachen-abend, dat de ewige Frageree man ophören dä, kregen se Verlööf lostogahn. Un se tögen af, jedereen mit sien Mark fast in de Fuust, un de Fuust deep in de Manteltasch, dat se jüm man blot nich wegköm.

Se wören sik all lang enig, wat se köpen wullen. Vadder kreeg Zigarren, dat wör gewiß: wat schüll'n em denn anners woll schinken? Un Mudder kreeg Marzipan, dat wör ok klaar; denn dat wör doch dat Schönste, wat en sik dinken kann. Man, wat dat Kantüffeln un Stuten ween schullen oder en Popp oder en Swien, dat wullen se sik nu erst noch mal bedinken.

Frelich, se harrn de letzten Daag jümmer un jümmer wedder de Schaufenster rund in de Uemgegend visentiert un harrn sik överleggt, welkenen se woll mit ehr Kundschaft glücklich maken schullen, un se harrn sik dacht, se wullen man bi Mudder Bartels köpen; de harr doch op besten utstellt, un de wör ok jümmer so fründlich.

Aber dat wör doch man so vörlöpig ween; nu, dar se dat vele Geld würllich un wahrhaftig in de Tasch harrn, nu kömen jüm doch Twievel, wat dat annerwegens nich noch schönere Saken geev. Lever fügen se noch einmal von vörn an un visentieren de ganzen Geschäften in de nöögsten Straten noch mal ganz genau. Vör jedes Finster bleben se bestahn, drücken de lütten Nesen an de Schieben platt un keken sik all de Herrlichkeiten an, de dar utstellt wören, un snacken un snacken un streern sik, woneem Mudder sik woll op dullsten to frein dä. Un denn, op letzt, gängen se doch bi Mudder Bartels rin un säen, se wullen inköpen to'n Wiehnachen, Marzipansaken.

De ole fründliche Fro leet sik dat Geld wisen, woveel se woll harrn, un denn stell se jüm Saken op den Disch, de se darvör kriegen kunnen, jümmer mehr un mehr; denn de beiden lütten Gäst kunnen dar garnich mit toschick komen, wat dat denn nu woll eenlich ween schull, un wenn se al meist wat funnen harrn, denn füll jüm wat anners in de Ogen, un dat Söken güng von frischen los. 't wör en suer Stück Arbeit; en Glück, dat Mudder Bartels so veel Duld harr!

Op letzt aber köm annere Kundschaft in den Laden, un nu müssen se doch köpen. Se wören aber ganz verbaast, as se för so veel Geld jeder blot een Stück kregen. Wo kun dat blot angahn? Gliek buten de Döör bleven se bestahn, maken dat Papier utneen un bekenen sik de Saken. Gewiß, Hannes sien Swien wör nüüdlich un fett, un Heini sien Wust wör schön dick — aber soveel Geld? Hannes så na en lütje Wiel, dat müß jawoll ganz besünners got Marzipan ween, dat dat unmischlich veel kosten dä. Um sik darvon to övertügen, licken se mal proovwies an de Saken, un wiel se nich foorts op den richtigen Smack kömen, so licken se recht indringlich, vörn un achtern, bit se't opletzt rut harrn: ja, dit wör ganz wunnerbare Waar, un Mudder kunn sik frein, dat se de kreeg. För Vadder bleev nu frelich man wenig över; een Zigarr kreeg jeder för sien Geld. Aber dat dä nix; Vadder smöök sowieso al veeltoveel; se harrn fakten nog hört, dat Mudder dat to em så.

Se klingeln to Huus an, hölen de Hann op den Ruch un röpen, as Mudder de Döör apenmaak, se schull gau in de Köök gahn un jonich herkieken. Se löpen in ehr lütje Kinnerstuuv un versteken de Saken dar ünner ehr Betten. Denn maken se en Gesicht, as wör nix los, gängen in de Köök un fragen, wat Mudder ok ganz un ganz gewiß nix sehn harr. Ne, dat harr se nich, un dat wör man got.

Tja — inköfft harrn se ja nu erstmal; de Sorg wören se von 'n Harten los. Aber nu tröck en annere rop un sett sik in de lütten Köpp fast, gröderd un swarer as de erste: Vadder un Mudder wören ja so gräsig neeschierig! Se fragen un fragen, watt dat wohl blot ween kunn, wat se schinkt kregen; se kunnen de Tied nich mehr aftöben, dat se 't wieswarrn schullen.

Kostbarkeiten zum Fest



♥ 137 Wertvolles, massives Flachpanzer-Armband, Gelbgold / Weißgold 333/-

DM 998,-

138 Ohrstecker

333/- Paar DM 128,-

139 Ohrhänger

333/- Paar DM 159,-

140 Ohrhänger

333/- Paar DM 176,-

141 Ohrhänger

333/- matt und poliert Paar DM 179,-

142 Ohrhänger

333/- Gelbgold / Weißgold Paar DM 229,-

143 Creolen 333/-

Paar DM 158,-

144 Steckcreolen

333/- Gelbgold / Weißgold Paar DM 189,-

145 Anhänger

333/- DM 179,-

148 Damenring

333/- Gelbgold / Weißgold DM 328,-

146 aufwendiger, schwerer

Damenring, Knoten 333/- DM 498,-

149 Damenring

333/- Gelbgold / Weißgold DM 198,-

147 Damenring

333/- DM 279,-

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf

Ruf: 6 34 09

Veränderte Öffnungszeiten bis Weihnachten

montags bis samstags von 8.30 bis 12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr

Un denn fügen se an to raden, un de beiden Lütten wören stüttig in Angst, dat se dat malins drapen kunnen.

Aber de Angst wör gottloff ganz unnödig, dat marken se bald. Vadder un Mudder kunnen ja to slecht raden un dröpen jümmer wiet vörbi. Lütt Heini verbabbel sik enmal so wiet, dat he sä: wat he schinken dä, dat füng mit „Mar“ an. Aber Mudder wör to dumm; se sä, denn wören dat sachs Marmel! Do lach de Lütt sik enen un dach: dat kriggt se mienleev nich rut, wat dat eenlich is.

Aber, aber — do stött jüm mitnmal noch en Bedinken vör den Kopp: wat nu, wenn Vadder un Mudder bikömen un, neeschierig as se wören, nasöken däden, woneem se de Geschinken verstecken harrn? Denn fügen se gewiß in de Kinnerstuuv an, dat wör mal klaar. Ne, dar wören de Saken nich seker! Gau kröpen se ünner de Betten un kregen se dar rut. Vörn, ünner't Klavier, dar wör en betern Platz; dar kunnen de groden Lüüd garnich mit den Arm rünnerkommen.

Blot — Vadder harr 'n Handstock. Wenn he dar mit ünner de Klavier rünnerstangeln dä? Ne, dar güng dat ok nich. Se halen sülbens den Stock un langen de Geschinken dar wedder mit rut.

Achter't Klederschapp, twüschen de Sofapolster, achter'n Aben in de Baadstuuv, dar dat schön düster wör, dat wören allen gode Stäern; man op de Duer düch jüm keen en Platz seker genug. So tögen se mit ehr Saken in den ganze Wahnung rüm. Vadder sien Zigarren kunnen dat nich got af; zausterig und pulterig sehgen se ut un fügen an aftoblöern. Un dat Swien un de Wust kregen en düstergries Ansehn, un blot de Stäern, dar se jümmer mal wedder licken däden, de wören för korte Tied wedder witt. Aber dat dä all nix; Hauptsak wör, dat de Öllern nix wies warnn däden. —

O, wo lang wör de annere Dag! Dat wull jawoll überhaupt nich Abend warnn! Un nu kunnen se ok ehr Heemlichkeit meist nich mehr bi sik beholen. Se seet jüm vorn, op de Tund, un se fragen Vadder un Mudder alle Neeslang, wat se't jüm nu mal seggen schullen, wat se kregen. Aber nee, dat wullen de nu nich. Denn wör dat op den Abend ja keen Überraschung mehr för jüm, säen se. So müssen se sik dat verkniepen, un dat wull un wull nich Abend warnn!



S B – T A N K

ESSO—Service—Station

Wir bieten fachgerechten Kundendienst

ERICH HESS

Sieker Landstraße 176 · Schmalenbeck · Telefon 6 22 21

**Öffnungszeiten: von montags bis freitags 7 bis 20 Uhr
sonnabends 7 bis 19 Uhr**

24. 12. von 7 bis 14 Uhr Uhr, 25. 12. geschlossen, 26. 12. 9 bis 18 Uhr
31. 12. von 7 bis 15 Uhr, 1. 1. geschlossen

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

ERICH HESS UND FRAU

Un denn, op enmal, wör de Hillige Abend doch dar! Se seten in de Stuuw un hören, wo de Öllern blangean hantieren däden. Op enmal wören de Dören utnanner schaben, un se gungen mit grode Ogen, de lütten Hann fast achter'n Puckel, in all den Glanz un Schien un de ganze Wiehnachtsherrlichkeit rin. Se süngen ehr lütt Leed, un denn kregen se bescheer. O, de Iserbahn un dat Auto un de Postwagen mit de Pietsch, allens, wat se sik wünscht harrn, dat wör dar! O, wo schön!

Aber denn besünnen se sik, fahren mit de Hann achter'n Puckel rutun kregen de schönen Saken vörtüüch. Vadder kreeg en paar Dinger, de meist as son paar lütje Bessen utsehgen, aber doch noch jümmer son lütt beten Ähnlichkeit mit Zigarren harren. Un Mudder kreeg dat Swien un de Wust, un Wust un Swien wören beide pickswatt. Aber ünner dat Swarte, dar seet dat feinste Marzipan ünner, dat kunnen de Lütten betügen.

Un de beiden Öllern frein sik ja so! Se geven jüm de Hand un bedanken sik. Vadder sä, sone Zigarren as disse harr he überhaupt noch nicht hatt. Un Mudder meen, ehr feine Saken, de wören veel to schaad, as dat'n dar glik rinbieten müch; ne, de wull se ophegen, dat se sik dar noch lang an frein kunn.

De beiden Kinner wören stolt un glücklich. Un noch naher, as se dat mit dat nee Speeltüüch wichtig harrn, leten se denn un wenn vont Spelen af, leggen die Arms op jüm ehr Knee, keken jüm mit helle Gesichter an un fragen, wat se sik ok würllich düchtig to de feinen Saken freit harrn.

„Wo wichtig se sik vörkommt!“ sä Mudder lies. „Dat hebbt se ganz vergeten, dat dat *dien* Geld is, dar se uns den pulterigen Kraam vör schinkt hebbt.“

Vadder smuster sinnig vör sik hin. „Uns Grode geiht dat je keen beten anners“, anter he; „wi meent uns ok wunner wat, wenn wi düchtig wat schinken künnt. Un geevt doch ok blot weg, wat uns in disse Wet von unsen groden Vadder todeelt is. Hauptsak is, dat wi dar ok Freid mit maakt.“

Se keek em an un sä: „Du hest recht. Un wi mit all unsen Kraam künnt nich soveel Freid oprichten as de Lütten mit ehr paar Groschen. Dar sünd uns de Kinner in över.“

Heinrich Behnken

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkassen-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Textil-Espert

am Großhansdorfer Bahnhof

ein Haus voller Geschenke.

Pullover, Mützen, Schals und Handschuhe

Damen-Blusen und -Seidentücher, Hausmäntel

Herren-Sporthemden und Krawatten, Saunamäntel

Tag- und Nachtwäsche für die ganze Familie

von SCHIESSER, TRIUMPH, DORNBUSCH

Küchen- und Bettwäsche, Tischdecken, Frottierartikel

Gute Feder-Kopfkissen und Betten,

Wollplaid und -Decken

Strümpfe, Taschentücher und vieles mehr.

**An den Sonntagen 7., 14. und 23. Dezember
bis 18 Uhr geöffnet!**

Wir laden Sie herzlich zu Ihren Weihnachtseinkäufen ein.

Textil-Espert, ein Haus voller Geschenke

Ruf 6 26 55

Frohe Weihnachten und ein gutes 1986!



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Rübland 6 a · 2071 Todendorf

Telefon 045 34/402

Ihr guter Partner beim Autokauf:



Möller



Verkauf – Finanzierung – Leasing – Versicherung – Kundendienst

Ahrensburg · Hamburger Straße 41–43 **Ruf (04102) 5 11 81**

Bargteheide · Lübecker Straße 25 **Ruf (04532) 18 93**



heinrich

H A A S E

MALERMEISTER

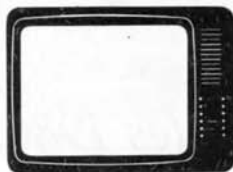
Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen
Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 041 02/6 16 83

HELLMUT KARNSTEDT

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Barkholt 30 · GROSSHANS DORF · ☎ 6 14 45



- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Video
- Kabelanschluß und Antennenanlagen



Die „Heiligen drei Könige“

gehören zum Weihnachtsfest wie Jesus, Maria und Joseph, die Hirten und die Engel. Die Bibel nennt sie Weise aus dem Morgenland oder Sterndeuter, zu Königen hat sie fromme Einfalt gemacht. Das Bild zeigt eine alte holländische Fliese, eine sogenannte Delfter Kachel. Solche Fliesen mit biblischen Motiven wurden im 18. und 19. Jahrhundert in großer Zahl hergestellt. Sie kamen in der Zeit des Pietismus auf, und man konnte eine Fliesenwand mit biblischen Motiven wie eine Bilderbibel lesen.

Die Fliesenmaler benutzten meistens bekannte Kupferstiche, Zeichnungen oder ähnliches als Vorlagen, die sie jedoch fast immer für ihre Zwecke und nach ihren künstlerischen Möglichkeiten veränderten. Auf der vorliegenden Fliese hat der Maler — wir würden ihn heute wohl dem Kunstgewerbe zurechnen — es verstanden, das Wesentliche ganz gekonnt herauszustellen.

„Sie kamen aus dem Osten nach Jerusalem und fragen: Wo finden wir das neugeborene Kind, den kommenden König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen“, so beschreibt es die Bibel in dem Evangelium Matthäus. Diese biblische Geschichte ist zur Legende geworden, und das Brauchtum vieler Völker und Landschaften hat sich ihrer bemächtigt und zum Beispiel Sternringer und auch Kurrendesänger daraus gemacht.

So bleibt es auch ein wenig unklar, ob die abgebildete Fliese die biblische Geschichte darstellt oder aber Sternsinger zeigt, die singend durch das Dorf ziehen und an den Türen Gaben, einsammeln. Uns modernen Menschen heute aber ist der einfache Glaube genauso wie die naive Lust an überkommenen Bräuchen abhanden gekommen.

Joachim Wergin

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölfuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpflagemittel
Funk-Kunden- und Störsdienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41

Kirche in Großhansdorf



Aufbruch

So sagen es die einen: „Wenn alles immer nur so weitergeht wie bisher, dann geht es bald überhaupt nicht mehr weiter!“ Die anderen sagen: „Was sich bewährt hat, hat sich für die Zukunft bewährt.“ Sie wollen alles beim alten belassen. Besonders vor Weihnachten stehen wir zwischen beiden Extremen. Dieses bunte und gefährdete Fest der Christenheit wird von vielen weitgehend an der Erinnerung gemessen. Es muß alles so sein wie früher. Aber richten wir Weihnachten auch wirklich an dem aus, was an seinem Ursprung geschehen ist? Damals hat Gott etwas Neues in der Welt beginnen lassen. Sein Sohn Jesus Christus ist in unsere Welt gekommen und hat durch seinen Tod und seine Auferstehung der Hoffnung eine neue Chance geöffnet, damit nicht alles beim alten bleiben muß.

In der Zeit des Propheten Jesaja haben Israeliten im Exil in Babylon gesessen und überhaupt nicht gemerkt, was Gott für sie an neuen Möglichkeiten und Wegen geschaffen hat. Die Menschen hatten sich eingerichtet und abgefunden. Sie rechneten nicht mehr mit Änderung oder gar Besserung. Sie hielten Befreiung für unmöglich. Sie erinnerten sich an eine schöne Vergangenheit, aber verloren dabei die Kraft für die Zukunft. Die bewährten Bräuche lähmten sie. Wenn Gott heute wieder zum Aufbruch aus dem Unrecht mahnt und uns zeigt, wie er in unsere zerstörte und bedrohte Welt Liebe und Vergebung immer wieder neu einpflanzt, werden wir es merken? Weihnachten geht es um die erneuerte Zukunft der Welt und um die des Menschen, erkennt ihr's denn nicht?

Walter Schroeder

Alle Senioren unserer Gemeinde laden wir ein zu den **Adventsfeiern** — die für Schmalenbeck am Sonntag, **3. Advent, dem 15. Dezember im Gemeindehaus, Alte Landstraße 20** und für Großhansdorf am Mittwoch, dem **18. Dezember im Gemeindezentrum, Vogt-Sanmann-Weg 4** jeweils um 15 Uhr stattfinden. Eine Anmeldung ist dazu nicht nötig. Wir hoffen aber, daß wir wieder mit einer guten Beteiligung rechnen können. Gern darf auch eine Begleitung mitgebracht werden. Wer abgeholt werden möchte, rufe bitte rechtzeitig im Kirchenbüro an.

Adventskonzert mit Michael Goldstein und Annerose Witt.

Am Sonnabend, den 21. Dezember um 17 Uhr wird in der Auferstehungskirche ein Konzert bei Kerzenschein stattfinden. Der weltberühmte russische Geiger, Prof. Michael Goldstein, wird Werke von Bach (Partita E-Dur), Händel und Vivaldi vortragen. Frau Witt, die schon mehrmals mit Prof. Goldstein konzertierte, begleitet an der Orgel und spielt Solowerke von Bach (Weihnachtschoräle), Daquin, Dupri (französische Weihnachtsmusik) und Liszt („Der heilige Franziskus“).

Prof. Goldstein ist als Komponist, Musikwissenschaftler, Virtuose und nicht zuletzt als hervorragender Pädagoge überall bekannt. Als er vor 25 Jahren Rußland verließ, blieb ihm seine kostbare Amati-Geige als einziger Besitz.
Einlaß ab 16.30 Uhr — Eintritt: DM 7,—/DM 4,—.

Am Sonntag, dem 22. Dezember — **4. Advent** — findet in diesem Jahr unser schon zur Tradition gewordene **SINGE-GOTTESDIENST mit Prof. Eike Funck** und seinen Musikanten in der Kirche statt. „Europäische Weihnacht“ ist sein Thema. Die Ansprache hält Pastor Roland Linck. — Wir laden besonders die zur Vorweihnachtszeit aufs Singen gestimmten Mitchristen, aber auch alle anderen Menschen, die sich auf Weihnachten freuen, herzlich ein.

Ein von der Frauengruppe veranstalteter **Bücher- und Flohmarkt** erbrachte über DM 1100,—. Unmengen guter und vor allem preiswerter Bücher (gespendet aus der Gemeinde) wechselten ihren Besitzer.

Wir freuen uns, daß wir mit dem Erlös eine vom Kirchenkreis Stormarn, als **Modellversuch gestartete Einrichtung** unterstützen können, die **arbeitslose Jugendliche** ein Jahr im Fahrrad- und Metallbau sowie Möbeltischlerei ausbildet.

Diese Initiative hat an alle Großhansdorfer eine **Bitte** gerichtet, die wir gern weitergeben: „Werfen Sie alte Fahrräder nicht auf den Sperrmüll!“ sondern: Anruf beim Jugendheim Lichtensee/Hoisdorf — Telefon: 0 41 07/40 11.

Am Buß- und Betttag läuteten die Glocken am Nachmittag zu einem Oekumenischen Gottesdienst, zu dem auch zahlreiche Christen aus der Röm.-kath. Pfarrgemeinde und der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde gekommen waren. Miteinander wurde der Gottesdienst gestaltet. Miteinander haben wir gesungen und gebetet, miteinander wollen wir nun auch weitermachen. Jedenfalls kam es so bei dem anschließenden Gespräch im Gemeindehaus heraus. Am **Montag, dem 13. Januar um 20 Uhr** treffen sich im Gemeindehaus, Alte Landstraße 20, alle diejenigen, die in einem oekumenischen Arbeitskreis Fragen besprechen wollen, die uns gemeinsam angehen, aber auch Themen, in denen wir noch nicht einer Meinung sind. Dazu laden wir alle, die daran Interesse haben, herzlich ein. Wie oft wir uns treffen werden, wird dort besprochen.

BROT STATT BÖLLER nicht vergessen!

Menschen in Kolumbien, Obervolta und anderswo warten auf unsere Zuwendung. Mancher (kleiner) Verzicht kann große Hilfe und viel Segen bedeuten.

Konto der Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck:

Raiffeisenbank Südstormarn (BLZ 200 691 77)
Konto-Nr.: 205 320

GOTTESDIENSTE:

Sonnabend,	7. 12.	— 10.00 h	im Behindertenwohnheim
		— 18.30 h	im Rosenhof I
2. Advent,	8. 12.	— 10.00 h	mit Abendmahl, Propst Kohlwege
3. Advent,	15. 12.	— 10.00 h	Pastor Scheeser
4. Advent,	22. 12.	— 10.00 h	Singe-Gottesdienst mit Prof. Eike Funck, Pastor Linck
Montag,	23. 12.	— 18.30 h	Christvesper im Behindertenwohnheim
Heiligabend,	24. 12.	— 15.00 h	Christvesper im Rosenhof I
			Christvespern in der Kirche:
		— 15.00 h	besonders f. Eltern mit Kindern, Pastor Scheeser
		— 16.30 h	Propst Kohlwege
		— 18.00 h	Pastor Linck
		— 23.30 h	bei Kerzenschein, Pastor Linck
1. Weihnachts-			
feiertag,	25. 12.	— 10.00 h	mit Abendmahl, Pastor Scheeser
2. Weihnachts-			
feiertag,	26. 12.	— 10.00 h	Propst Kohlwege
Sonntag,	29. 12.	— 10.00 h	Pastor Linck
Altjahrs-			
abend,	31. 12.	— 18.00 h	mit Abendmahl, Propst Kohlwege
Neujahr,	1. 1.	— 17.00 h	mit Abendmahl, Pastor Scheeser
Sonnabend,	4. 1.	— 18.30 h	im Rosenhof I
Sonntag,	5. 1.	— 10.00 h	mit Abendmahl, Pastor Linck

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Alte Landstraße bzw. in der Kirche:

Mittwoch,	4. 12.	— 18.00 h	Adventsandacht
Mittwoch,	11. 12.	— 18.00 h	Adventsandacht
Sonntag,	15. 12.	— 15.00 h	Adventsfeier für Senioren
Mittwoch,	18. 12.	— 18.00 h	Adventsandacht
Sonnabend,	21. 12.	— 17.00 h	Adventskonzert bei Kerzenschein mit Prof. Michael Goldstein und Annerose Witt
Montag,	6. 1.	— 15.00 h	Ev. Frauenkreis
2. + 4. Freitag			
im Monat		um 19.00 h	„Offener Jugendtreff“

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Großhansdorf (Vogt-Sanmann-Weg 4) und Rosenhof II:

Mittwoch,	4. 12.	— 18.00 h	Adventsandacht
Mittwoch,	11. 12.	— 18.00 h	Adventsandacht
Mittwoch,	18. 12.	— 15.00 h	Adventsfeier für Senioren
		— 17.00 h	Adventsandacht
1. + 3. Montag			
im Monat		— 19.30 h	Gesprächskreis
2. + 4. Montag			
im Monat		— 17.00 h	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Freitags,		— 15.30 h	Kindergottesdienst
1. + 3. Freitag			
im Monat		— 19.00 h	„Offener Jugendtreff“



Elgin spert

Öffnen Sie unseren
ADVENTSKALENDER!

Schauen Sie sich dabei einmal
unverbindlich unsere handgefertigten
Unikate an.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montags bis freitags 8.00—13.00 Uhr und 14.00—17.00 Uhr

Samstags	8.00—12.00 Uhr
----------	----------------

An allen Advents-Samstagen bis 17.00 Uhr



Zum Landhaus — Kiehr
☎ 611 24



Zeller-Moden
☎ 614 28



Nieder-Wäsche
☎ 645 42

Geschenk-S
☎ 643

*Die Geschäftsleute am
allen Lesern d
ein frohes Fest und ein*



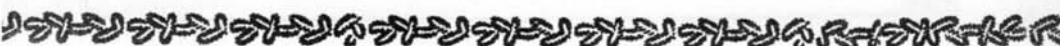
Konditorei Güttler
☎ 613 12



Juwelier Hohl
☎ 634 09



Kreissparkasse Stöck
☎ 630 41





io

Buchhandlung Kohrs
☎ 660 55

1000 Töpfe
☎ 616 15

Schuh-Bock
☎ 624 51

*Eilbergweg wünschen
es Walldreiters
glückliches neues Jahr!*



rn

Elektro Ehlers
☎ 623 10

Rieper
☎ 633 35



Es weihnachtet sehr ...

... in Großhansdorf

Vom 5. bis 7. Dezember veranstaltet die GEK (Gemeinschaft der Kaufleute im Eilbergweg) ein **Nikolausbasar**. Vom Punsch über würziges Weihnachtsgebäck bis zum Kunsthandwerk und Selbstgebasteltem wird alles in Nikolausbuden angeboten. Für die Kleinen dreht sich ein Kinderkarussell. Die **Buchhandlung Kohrs** stellt eine gute Auswahl an Büchern für Weihnachten zum Lesen, Vorlesen und Verschenken — zum Teil zu Sonderpreisen — vor.

Im **Mieder-Wäsche-Fachgeschäft** von Frau Malowski ist Damen-Wäsche aus Seide zu Sonderpreisen vorrätig. Herren-Wäsche ist seit einiger Zeit in das Sortiment aufgenommen worden.

Am **Sonntag, dem 7. Dezember** von 8.00 bis 18.00 Uhr führt die Fa. **Rieper** ihre **2. Großhansdorfer Pfeifenausstellung** durch. Gezeigt werden Querschnitte durch Kollektionen bekannter europäischer Hersteller. Pfeifraucher sind Individualisten und wissen, daß Rauchgenuß nicht nur köstlich schmecken kann, sondern auch einen ganz eigenen ausgeglichenen Lebensstil fördert. Für Genießer werden auch Unikate gezeigt.

... in Schmalenbeck

Am langen Sonntag, dem **14. Dezember** findet in der Ladenzeile am Haberkamp ein **Straßenfest** statt. In jedem Geschäft wartet eine besondere Überraschung. Es können hier auch Lose erworben werden. Die Gewinner werden gegen 18.00 Uhr ermittelt. Den ganzen Tag sorgt eine Band mit Weihnachtsliedern für eine vorweihnachtliche Stimmung. Am **Sonntag, dem 21. Dezember** sind auch hier die Geschäfte bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bilderausstellung von Gretchen Manz in der Hauptstelle der **Raiffeisenbank Süd-stormarn eG**, Sieder Landstraße 120. Gretchen Manz zeigt noch bis zum **21. Dezember** während der Schalteröffnungszeiten Bilder mit Landschaften und Blumen in Aquarell-, Federzeichnung- und Pastelltechnik. Gretchen Manz, gebürtige Hamburgerin, wohnt seit etwa drei Jahrzehnten in Schmalenbeck und begann ihre Ausbildung bei der ortsansässigen Kunstmalerin Frau J. Sturm. In einer unverkennbar eigenen Weise interpretiert Gretchen Manz mit ihren Darstellungen die Schönheit der Natur, so auch die charakteristische Eigenart unserer Heimat. ht



Textil-Espert
☎ 6 26 55



Der Seeteufel
☎ 6 59 54
nur Di. + Fr. 8.00—18.00 Uhr



Woll-Truhe
☎ 6 63 26



...eine ausgeschlafene Idee

**Endlich die
wirksame Hilfe bei
Kopf- und
Nackenschmerzen**

- klinisch getestet
- von Orthopäden
empfohlen

- auch zur
Vorbeugung
- Gr. 83 x 40 x 12 cm



**Durch die
natürliche Schlafhaltung
ausgeruht erwachen.**

Gratisinformation durch:

Fa. NOVOMED
Vertrieb med. Geräte
EILBESTELLUNGEN:
Telefon (0 41 02) 6 59 59
Versand per Nachnahme

*Frohes Fest
und gute Wünsche
für 1986!*

HELGA PELZ

Krankengymnastin

DÖRPSTEDE 9 · ☎ 6 45 35

Atem — Stimme — Ton

GESTALT-THERAPIE

Hilfe bei der Suche
nach dem Sinn des Lebens.

HARTMUT IMBT

(0 41 02) - 65 0 35



Heiko Stölting
Tischlermeister

Mein Energiesparprogramm für Sie:

REHAU-

Kunststoff-Fenster

Isolierglas

für Altbau Fenster

Holzfenster und Türen

Stölting



Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48

**ZENTRALHEIZUNGSBAU
SANITÄRTECHNIK
Rohrreinigung Tag und Nacht**

Große Straße 10 · 2070 Ahrensburg
☎ 04102/52742



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎ 6 16 05



G. SANDER
Beimoorweg 28
2070 Ahrensburg

Rolladenbau
Markisen-Kunststofffenster

Rolladen- und
Jalousiebauermeister



04102 405 46/551 56

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

— Über 50 Jahre Fachgeschäft —

1000 TÖPFE

5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

FARBILD-SERVICE — GUT — SCHNELL — PREISWERT

Agfa-, Kodak-, 3M-, Fuji-, Ilford-, Polaroid-FILME
Bilderrahmen/Bilderhalter, Fotoalben, große Auswahl

Großhansdorf — Eilbergweg 5

KULTURRING GROSSHANDS DORF E.V.

Vorsitzende: Helga Pelz
Dörpste 9, 2070 Großhandsdorf
Telefon 0 41 02/6 41 31

Geschäftsstelle - Abonnement
Greta Walber
Groten Diek 39, 2070 Großhandsdorf
Telefon 0 41 02/6 19 76



Donnerstag, 5. Dezember, 20.00 Uhr

„Hänsel und Gretel“

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
— Orpheustheater
Telefonischer Vorverkauf bei Frau Walber

Freitag, 6. Dezember

„Hänsel und Gretel“

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
Abo-Vorstellung

Freitag, 17. Januar 1986, 20.00 Uhr

„Das Glas Wasser“ — Lustspiel

Altonaer Theater — Abo.-Veranstaltung

*Unseren Mitgliedern und Freunden
wünschen wir eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit
und ein frohes neues Jahr.*

WALDREITERSAAL



MAX INZINGER · BIRTE PRÖTTEL

**Jeden Tag
ein bißchen mehr Weihnachten**

Weihnachtsideen für die ganze Familie

statt 22,— nur **9,80 DM**

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a · 2070 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55



Lotto * Toto
Klassenlotterie

Fotokopien
Annahme aller Fotoarbeiten
sofort Paßbilder

Konfitüren
Lindt ☆ Niederegger ☆ Asbach ☆ Hachez

Zeitschriften und Zeitungen
Tabakwaren * Gebäck

Ersatzschlüssel



Knoff

Ahrensfelder Weg 5 · Großhansdorf
Am U-Bahnhof Schmalenbeck
Telefon 0 41 02 / 6 14 14

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!*



Aufruf zum Weihnachtshilfswerk 1985

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wollen wir, wie in jedem Jahr, unseren bedürftigen Mitbürgern, die sich in einer wirtschaftlich besonders schwierigen Situation befinden, eine Freude bereiten.

Das Weihnachtshilfswerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, die sozialschwachen Bürger unserer Gemeinde zu unterstützen und ihnen gerade zum Weihnachtsfest durch die zusätzliche Hilfe Freude und Zuversicht zu geben.

Für das beachtliche Spendenergebnis im letzten Jahr sind wir sehr dankbar. Es hat uns gezeigt, wie groß die Bereitschaft der Bürger unserer Gemeinde ist, denen zu helfen, die an unserem Wohlstand nicht teilnehmen können und auf vieles verzichten müssen.

Daher bitten wir Sie auch in diesem Jahr um eine Spende für das Weihnachtshilfswerk 1985.

Eine Haussammlung wird nicht durchgeführt.

Einzahlungen mit dem Stichwort „Weihnachtshilfswerk“ werden erbeten an die Gemeindekasse Großhansdorf.

Konten der Gemeindekasse:

Kreissparkasse Stormarn, Nebenstelle Kiekut

Raiffeisenbank Großhansdorf

Vereins- und Westbank Großhansdorf

Commerzbank Ahrensburg

Postscheckamt Hamburg

Nr. 190-336 331 (BLZ 230 516 10)

Nr. 207 020 (BLZ 200 691 77)

Nr. 3/82 5000 (BLZ 200 300 00)

Nr. 11/07820 (BLZ 200 400 00)

Nr. 313 17-206 (BLZ 200 100 00)

Spendenbescheinigungen werden unaufgefordert zugesandt.

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANS DORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

*Zu Neujahr
und zum Weihnachtsfeste
wünsch' ich Ihnen
nur das Beste!*

Dzubilla

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 158

*Letztes Schuhgeschäft
vor der Autobahn!*

preiswert — chic
und bester Service!





Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender: Henning Henningsen

2. Vorsitzende: Hanna Franke · Schatzmeister: Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch von 19—21 Uhr, Tel. 6 23 05

Mit der SVG-Reisegruppe zum 5. Mal nach Berlin am 2./3. November

Was kann man da noch Neues erzählen? — Eine Stadt voller Überraschungen, eine Stadt voller Leben — eben eine besondere Stadt. Auch unsere „Erstfahrer“ werden da mit mir übereinstimmen. Meine Eindrücke vom Grenzübergang: Die Lage hat sich gebessert, wir wurden zügig und freundlich abgefertigt.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, doch irgendwo traf man sich doch wieder, der Abend war mit Theater und Kabarett verplant und der späte Abend gehörte dem Ku-damm-Bummel, welch eine Atmosphäre, Menschen überall, viele junge Leute, viele Ausländer, viele Touristen, wohl kaum ein Berliner dabei. Ja, so stellt man sich eine Weltstadt vor. Der Sonntag begann mit einer Stadtrundfahrt-West, ein dänischer Student zeigte uns Berlin aus seiner Sicht, er machte seine Sache gut. Ein Spaziergang im herbstlichen Grunewald und an der Havel war wieder ein schöner Abschluß dieser 5. Berlin-Reise.

Zum Ende der Fahrt, hatte ich den Eindruck, daß wir wieder viele Freunde für unsere SVG-Reisen gewonnen hatten.

Rita Wolter

Die SVG-Reisegruppe fuhr nach Moskau

Während in Genf das Gipfeltreffen stattfand unternahm der reisefreudige Sportverein Großhansdorf seine erste Reise nach Moskau.

Morgens, um 2.20 Uhr begann das Abenteuer Moskau. Mit unserem komfortablen Reisebus traf auch unser langjähriger Busfahrer und Mitreisender Herr Thode pünktlich ein. Wir fuhren durch die DDR nach Berlin-Schönefeld, von wo aus die Reise per Flug in die 2000 km entfernte Metropole der UdSSR fortgesetzt wurde. Ein Großraumflugzeug mit 316 Plätzen schaffte die Entfernung in gut zwei Stunden. Nachdem die Hürde der etwas langatmigen Paß- und Zollkontrollen genommen war, brachte uns ein Bus in das Hotel „Kosmos“, das anläßlich der Olympiade 1980 in Moskau gebaut wurde und auf das Modernste ausgestattet war. Wir waren alle angenehm überrascht vom Komfort, von der Größe (300 Betten) und auch vom Essen. Es war die reinste Mastkur, da heißt es zu Hause wieder tüchtig turnen. Die Reiseleitung übernahm eine hervorragend Deutsch sprechende Russin, unsere Tanja, die uns auf allen Fahrten (und wir hatten ein strammes Programm!) begleitete.

So sahen wir die weltbekannte Basilius-Kirche mit ihren neun Zwiebeltürmen vor dem roten Platz, das Lenin-Mausoleum und wir konnten auch das Gelände des Kremels, mit Besichtigung der Zarenkapelle sehen. Die Astronauten-Ausstellung und das Ikonen-Museum rundeten unser Programm noch ab und natürlich auch die METRO mit ihren sehenswerten Bahnhöfen aus Marmor, wertvollen Wandmalereien und Kronleuchtern.

In der knappen Freizeit fanden wir uns dann am Abend — nach Zirkus- und Theaterbesuch — in der gemütlichen Hotel-Bar bei russischem Wodka zusammen, die Nächte waren dadurch etwas kurz, aber rundherum können wir wohl sagen: „Es war toll?“ Christa Flacke

135 Deutsche Sportabzeichen

In diesem Sommer wurden 135 Deutsche Sportabzeichen errungen. Das ist eine stolze Leistung und zeigt ein Zusammengehörigkeitsgefühl, wie es selten anzutreffen ist, denn ...: Den Großhansdorfern stand nur bis zu den Sommerferien der Sportplatz am Kortenkamp zur Verfügung, dann begann der großartig geplante Umbau des Sportplatzes in eine Anlage, die den modernsten Anforderungen gerecht sein soll.

Der Umbau ihres Sportplatzes konnte die Großhansdorfer Leichtathleten jedoch nicht entmutigen: es gelang Frau Gisela Günther und Frau Marianne Kientze ihre Schar der sportlichen Leichtathleten in einer so großen Zahl zusammenzurufen, daß das Ergebnis von 135 Deutschen Sportabzeichen für 1985 ganz besonders beachtenswert ist. Wenn sich dann noch unter den 135 Absolventen 31 Familien befinden, die am vom Deutschen Sportbund ausgetragenen Familienwettbewerb teilnehmen, dann kann das nur daran liegen, daß es eben besonders viel Spaß macht, bei der Großhansdorfer-Sportabzeichen-Gruppe zu laufen, zu springen, zu werfen, zu stoßen, um das Deutsche Sportabzeichen zu erringen. Bis zum Sommer fand das Training auf dem alten Platz am Kortenkamp statt, dann jedoch fuhren alle Teilnehmer nach Ahrensburg und sehr kameradschaftlich verhielten sich die Ahrensburger Nachbar-Sportvereine, als es galt für die Großhansdorfer ohne eigenen Platz helfend einzuspringen.

Das Schüler-Sportabzeichen in Gold erwarben:

Nicole Bolte	Nils Hilbert	Anke Mäver
Thorsten Brand	Anja Kaninck	Andre Reinhold
Henning Brehm	Sveja Knickrehm	Britta Schaarschmidt
Endrej Glischinski	Nina Lange	Andrea Sievers
Gerrit Glischinski	Stephanie Loose	Frank Tolle

Das Sportabzeichen für Erwachsene mit Zahl 5: Marianne Jung; Gisela Oriwohl, Eva Schoeninger, Margreth Stumpp — mit Zahl 10: Gisela Günther, Helga Schaarschmidt, Wolfgang Schaarschmidt — mit Zahl 15: Christa Christiansen, Curt Engel.

135 Deutsche Sportabzeichen wurden verliehen an:

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 63355

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr*

Schülerinnen

Annika Bitzer
Nicole Bolte
Pamela Brand
Kirstin Bunte
Dorothee Deppen
Nicoline Haas
Julie Hoewner
Anja Kaninck
Svenja Knickrehm
Svenja Kruse
Nina Lange
Annette Loose
Stephanie Loose
Anke Mäver
Claudia Nienaber
Andrea Sievers
Britta Schaarschmidt
Katrín Schimanke
Andrea Schlößler
Susanne Steck
Tessa Taefi
Cornelia Vutz
Julia Zinke

Schüler

Thomas Beier
Thorsten Brand
Henning Brehm
Lucas Furlani
Endrej Glischinski
Gerrit Glischinski
Nils Hilbert
Oliver Jordan
Malte Kammeyer
Oliver Krahmer
Arne Norbeck
Andre Reinhold
Lars Rohde
Henning Schimanke
Sven-Ole Schröder
Christopher Schweda
Frank Tolle
Ulf Tolle
Leif Tolle
Christian Weihs
Gerrit Zinke

weibl. Jugend

Annika Albrecht
Yvonne Bolte
Avril Hoewner
Birgit Janke
Kirsten Kockjoy
Sabine Lange
Britt Norbeck
Britta Oriwohl
Anne-Kathrin Soltau
Urte Wiborg
Nicole Zemke

männl. Jugend

Jörn Apel
Frank Edler
Ulf Hilbert
Christian Kaninck
Hilmar Klupsch
Stephan Lück
Helge Schaare
Markus Zielke

Damen

Brigitte Beier
Christel Bitzer
Karin Böger
Helga Bolte
Ursula Brehm
Christa Christiansen
Anne Deppen
Elisabeth Edler
Monika Ellerau
Hanna Franke
Anne-Kathrin Griesse
Hildchen Grindemann
Gisela Günther
Elke Hamann
Heike Hilbert
Waltraud Johannsen
Marianne Jung
Margret Kammeyer
Hanna Kiehr
Marianne Klentze
Elsbeth Lück
Kerstin Lück
Dr. Margarethe Marzusch
Heike Mühlbauer
Karin Norbeck
Gisela Oriwohl

Edith Rodewald
Mary Rohde
Dietlinde Schaare
Helga Schaarschmidt
Doris Schmidt
Eva Schoeniger
Ilse Schröder
Monika Schweda
Christa Sievers
Barbara Steck
Margreth Stumpp
Dr. Marie-Luise Thiedemann
Heidi Tolle

Herren

Günther Albrecht
Walter Bartels
Christian Beier
Rolf Bunte
Hans Christiansen
Curt Engel
Heinz Garbe
Siegfried Gomille
Klaus Grindemann
Manfred Hamann
Ernst Heilscher
Dieter Hilbert
Wolf Hinsch
Heinz Johannsen
Robert Janson
Kurt Jung
Hellmuth Karnstedt
Arnhart Klupsch
Rudolf Lück
Rolf Norbeck
Holger Reinhold
Hans Rodewald
Karl-Heinz Schaare
Wolfgang Schaarschmidt
Gottfried Schmidt
Uwe Schmidt-Grimm
Hans-Dietmar Schröder
Hans-Peter Schröder
Günther Steenbock
Egon Steffke
Jürgen Stora
Peter Suhr
Karl Wolter
Rolf Bunte

Alle 135 Großhansdorfer Leichtathleten sind herzlich eingeladen zur adventlichen Kaffeetafel, am 6. Dezember 1985 um 16 Uhr im Sportlerheim Großhansdorf, Kortenkamp. Frau Gisela Günther und Frau Marianne Klentze bitten um Anmeldung. Telefon Klentze 4 21 63, 6 16 21 und Günther 6 24 63.

UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT

Der erste Vortrag im neuen Jahr am **Donnerstag, dem 16. Januar 1986, um 20 Uhr**, im Musiksaal des E.-v.-Behring-Gymnasiums, Sieker Landstraße 203a wird wieder gemeinsam mit der Volkshochschule Großhansdorf e.V. veranstaltet.

Herr **Prof. Dr. Harald Sioli** (Universität Kiel) wird einen Vortrag halten über

Amazonische Indianer — bedrohte Kulturen

Die von Europa ausgegangene Zivilisation ist auf dem Wege, auch die letzten Räume der Erde zu erfassen. Wir nennen diesen Vorgang „Entwicklung“. Die wenigen noch eigenständigen menschlichen Kulturen geraten immer stärker in die Gefahr, diesem Prozeß zum Opfer zu fallen.

Einer der letzten Freiräume der Erde, das Amazonasgebiet, ist zur Zeit diejenige Tropenregion, in der die Zivilisation am raschesten vordringt und die „Entwicklung“ am intensivsten betrieben wird. Wie durch eine „zweite Welle der Conquista“ werden ihr in Kürze auch die wenigen indianischen Kulturen erliegen, die bisher verschont geblieben waren.

An dem Schicksal dreier Indianerstämme, die vor 20 Jahren noch auf verschiedenen Stufen der Anpassung gestanden haben, wird der Vortragende die Problematik dieses Vorganges aufzeigen. Mit Hilfe eines Filmes wird er den Hörern eine Vorstellung von dem Leben der amazonischen Indianer geben.

HORST BREMER

SCHLOSSEREI UND METALLBAU

EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON 6 15 12



W. MÜCKEL
poggenpohl

Küchen u. Bäder



Sagen Sie uns Ihre Wünsche für Bad und Küche.
Wir liefern die besseren Lösungen in Ihrer Preisvorstellung!

Sieker Landstraße 224—226 · 2070 Großhansdorf · Tel. (0 41 02) 6 10 41

seit 1927 in Großhansdorf

Fahrschule JEPSEN

Inh. Hans-J. Jepsen



alle Führerscheinklassen
Büro und Information: Dienstags und
donnerstags von 17.00-20.00 Uhr

*Unseren Kunden und Freunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

Individuelle und gewissenhafte Ausbildung

Am Kiekutplatz · Telefon 6 29 70



Fleischermeister

Klaus Gührs

Haberkamp 3 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 29 27

**Party-Service · Frei-Haus-Lieferung
Eigene Herstellung**

Zum Weihnachtsfest bieten wir an:

Frisches Wild aus heimischer Jagd

- Rehkeule ● Rehrücken ● Rehgulasch ● alles vom Wildschwein
- Hasenrücken und Hasenkeulen

Frischgeflügel

Hafermastgänse (Keulen, Brust, Gänseklein — frisch tranciert)

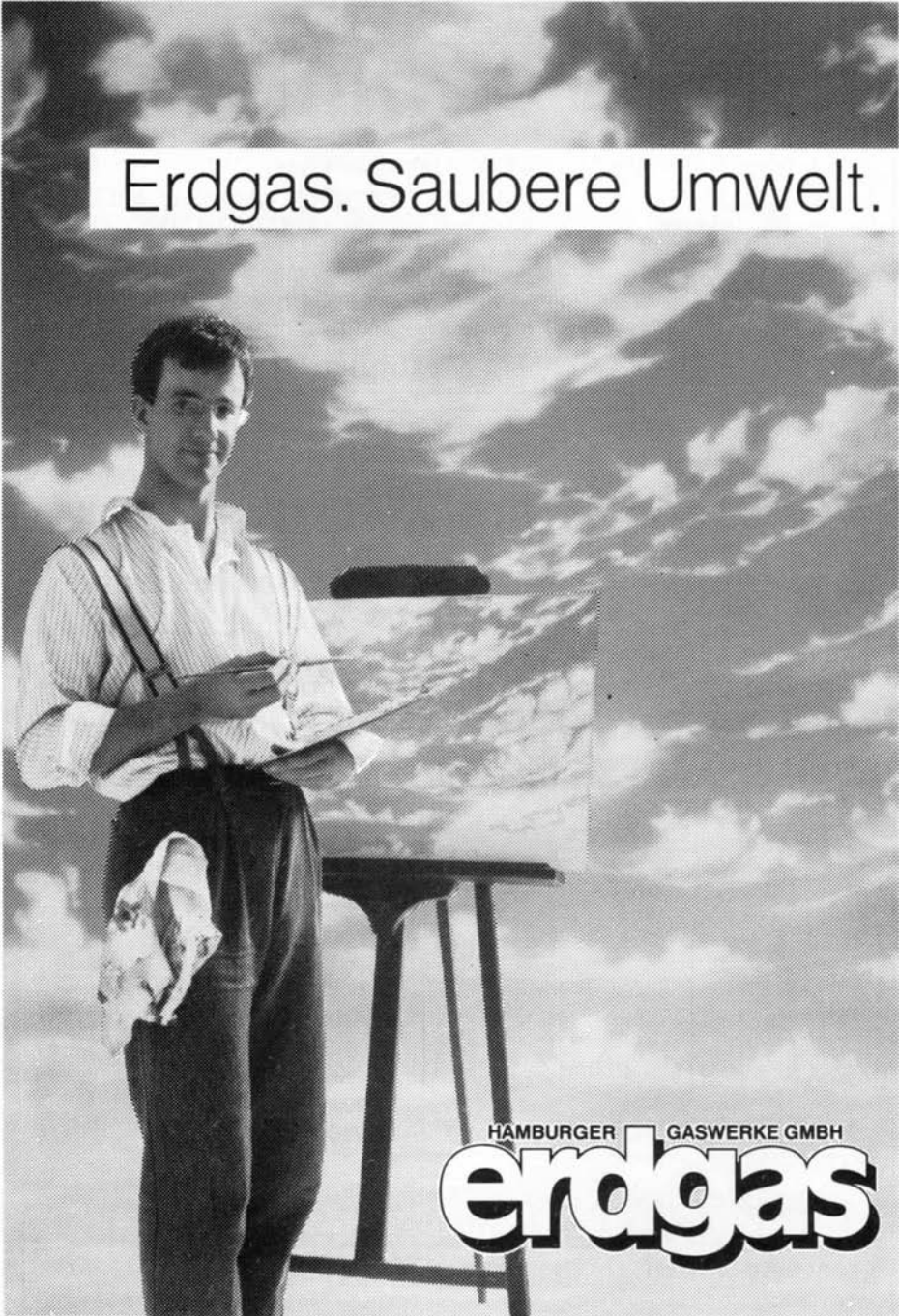
- Flugenten ● Puten (Brust, Ober- und Unterkeulen, Schnitzel, Putenklein)

KALBFLEISCH ● RINDFLEISCH ● SCHWEINEFLEISCH ● LAMM

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung. Lieferung frei Haus.

*Wir wünschen allen Kunden und allen Lesern des WALDREITER
ein frohes Fest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.*

Klaus und Catharina Gührs



Erdgas. Saubere Umwelt.

HAMBURGER GASWERKE GMBH

erdgas

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

Bei uns in vielen Farben.

Zeiss Clarlet Kunststoffgläser.

Mode aus Brillenglas.



der
optiker



H. ROHDE

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9 · 2070 AHRENSBURG
TELEFON 0 41 02/5 21 72

Großer Erfolg des Hoisdorfer TuS-Theaters in Großhansdorf

Mit der Komödie „Die lieben Kinder“ von Jack Popplewell kamen Großhansdorfs Theaterfreunde im gut besuchten Waldreiteraal voll auf ihre Kosten.

Schon mit dem anfangs köstlichen „Vergleichsfeuerwerk“ der Joan Warwick (Jutta Jahn) wurde man in die richtige Stimmung versetzt, die dem Zuschauer erfreulicherweise bis zum Schluß erhalten blieb. Für die Inszenierung und Auswahl der Darsteller, die ausnahmslos alle ihre Rolle eindrucksvoll beherrschten, muß dem Regisseur und Bühnenleiter Albert Steinkühler und Mitarbeitern ein großes Lob ausgesprochen werden.

War es nun der „Granpaa“ John Carlton (Dietmar Franz), der mit seiner für die Rolle gut passenden Stimme die Gemütschwankungen des Alternen großartig demonstrierte, war es das stets besänftigende Eingreifen seiner Gattin (Eva von Buxhoeveden), oder der etwas zum Dienstverdrüß und lässiger Wehleidigkeit neigende Inspektor (Wolfgang Messerschmidt), was das Publikum immer wieder zum Schmunzeln brachte? Es wäre Unrecht, die ebenbürtigen Leistungen von Ilona Sommerfeld, Anke Jahn, Manuela Wiegratz, Ralf Lühje, Hartmut Buthmann und Chris Scharmach hintenan stellen zu wollen!

Es gibt wohl kaum eine Theateraufführung, die nicht irgendwo mal eine kleine ermüdende Schwäche aufweist; „Die lieben Kinder“ machten eine Ausnahme. N. Bohn

Weihnachtliches Konzert mit dem Waldreiter-Chor

Am **Samstag, dem 14. Dezember 1985**, um **20.00 Uhr**, gestaltet der Waldreiter-Chor in Zusammenarbeit mit dem Unterstufen-Chor, einem Instrumentalkreis und einer Band des Emil-von-Behring-Gymnasiums ein abwechslungsreiches Weihnachtskonzert im Waldreiteraal. Zur Aufführung gelangen sowohl Motetten, Lieder und Instrumentalstücke alter Meister des 17. und 18. Jahrhunderts, als auch Weihnachtsmusik der heutigen Zeit.

Der Eintritt beträgt DM 6,—/3,—.
Kartenvorverkauf bei Frau Walber, Telefon 0 41 02/6 19 76. Restkarten an der Abendkasse.

Zum Wünschen und Schenken



*Reine Soie
de luxe*
100% Silk/Soie



Sonderpreise zum Fest:

Hemd ~~49,-~~ 39,— DM
Bikini-Slip ~~19,90~~ 15,50 DM

- BADEMODEN
- HAUSANZÜGE
- MEDIMA (Garnitur 39,90 DM)
- HERREN-WÄSCHE

IHR FACHGESCHÄFT FÜR

Mieder-Wäsche

S. MALÖWSKI
Eilbergweg 3

2070 GROSSHANS DORF
Tel. 041 02/64542

Donnerstag, 5. Dezember 1985, 16.00 bis 18.00 Uhr: Bürgervorstehersprechstunde im Rathaus — Zimmer 23 —.

Donnerstag, 5. Dezember 1985, 20.00 Uhr: „Hänsel und Gretel“. Musical im Waldreitersaal. Veranstalter: Kulturring Großhansdorf — Freier Verkauf.

Freitag, 6. Dezember 1985, 20.00 Uhr: „Hänsel und Gretel“ im Waldreitersaal. Abonnementsveranstaltung des Kulturringes.

Montag, 9. Dezember 1985, 19.00 Uhr: Klavierabend im Waldreitersaal. Dr. Edling und Schüler.

Freitag, 13. Dezember 1985, 20.00 Uhr: Franz-Josef Degenhardt liest im Waldreitersaal. Veranstalter: Podium Ahrensburg.

Sonntag, 14. Dezember 1985, 20.00 Uhr: Weihnachtssingen mit dem Waldreiterchor im Waldreitersaal.

Sonntag, 15. Dezember 1985, 10.00 Uhr: Singe-Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Alte Landstraße.

15.00 Uhr: Adventsfeier für Senioren im Gemeindehaus der ev. Kirche, Alte Landstr.

Mittwoch, 18. Dezember 1985, 15.00 Uhr: Adventsfeier für Senioren im Gemeindehaus Vogt-Sanmann-Weg.

Donnerstag, 19. Dezember 1985, 19.00 Uhr: Sitzung der Gemeindevertretung Großhansdorf im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Freitag, 20. Dezember und Sonntag, 21. Dezember 1985, jeweils 19.30 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von Shakespeare. Aufführung der Theatergruppe des Emil-von-Behring-Gymnasiums im Waldreitersaal.

Sonntag, 21. Dezember 1985, 17.00 Uhr: Orgelkonzert in der Auferstehungskirche, Alte Landstraße.

Dienstag, 24. Dezember 1985, 14.00 Uhr: Weihnachtskonzert vor dem Rathaus. Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf.

Freitag, 3. Januar 1986, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des MGV Hammonia im Gasthaus Dunker.

Freitag, 17. Januar 1986, 20.00 Uhr: „Das Glas Wasser“, Lustspiel des Altonaer Theaters im Waldreitersaal, Abonnementsveranstaltung des Kulturringes.

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

21. 12.	12 Uhr bis	23. 12.	8 Uhr	Dr. Lindau	61547
24. 12.	19 Uhr bis	25. 12.	19 Uhr	Dr. Hoffmann	04107/7161
25. 12.	19 Uhr bis	27. 12.	8 Uhr	Herr Hammerl	62039
28. 12.	12 Uhr bis	30. 12.	8 Uhr	Dr. Schäfer	63303
31. 12.	19 Uhr bis	2. 1.	8 Uhr	Dr. Lindner	63359
4. 1.	12 Uhr bis	6. 1.	8 Uhr	Dr. Bennien	04107/4341
11. 1.	12 Uhr bis	13. 1.	8 Uhr	Dr. Grossler	63738

Änderungen vorbehalten.



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

17. 11. B	26. 11. B	5. 12. B	14. 12. B	23. 12. B
18. 11. C	27. 11. C	6. 12. C	15. 12. C	24. 12. C
19. 11. D	28. 11. D	7. 12. D	16. 12. D	25. 12. D
20. 11. E	29. 11. E	8. 12. E	17. 12. E	26. 12. E
21. 11. F	30. 11. F	9. 12. F	18. 12. F	27. 12. F
22. 11. G	1. 12. G	10. 12. G	19. 12. G	28. 12. G
23. 11. H	2. 12. H	11. 12. H	20. 12. H	29. 12. H
24. 11. I	3. 12. I	12. 12. I	21. 12. I	30. 12. I
25. 11. A	4. 12. A	13. 12. A	22. 12. A	31. 12. A

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77

H*

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 52274
Hagener Allee 16, Ahrensburg
B = Bahnhof-Apotheke Tel. 53850
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.
C = Flora-Apotheke Tel. 54948
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.
D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 54389
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.

E = Rantzaup Apotheke Tel. 32499
Manhagen. Allee 13, Ahrensburg.
F* = Waldd. Apotheke Tel. 61178
Ahrensburg. Weg 1, Schmalenbeck.
Rathaus Apotheke Tel. 54762
Rathausplatz 35, Ahrensburg.
G = Rosen-Apotheke Tel. 52721
Manhagener All. 46, Ahrensburg.

H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 62177
Eilbergweg 9, Großhansdorf
Schloß-Apotheke Tel. 54111
Große Straße 2, Ahrensburg
I = Westapotheke Tel. 53557
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Adolfstraße

Sonnabend 18.00 Uhr: Sonntag-Vorabendmesse · Sonntag 7.30 Uhr und 10.30 Uhr:
Heilige Messe vierzehntägig für die Kinder mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung: sonn- und feiertags um 10.30 Uhr im Gemeinde-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

freitags 19.30 Uhr Jonakreis

Pastor Jürgen Hoffmann

Achtern Diek 73, 2071 Holsdorf, Telefon 0 41 07/44 85

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr

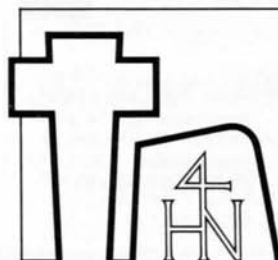
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):

mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Gerhard Becker

Pommernweg 17. 2070 Ahrensburg, Telefon 5 66 47



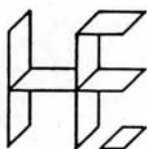
Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-632 06



HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst**

Pommernweg 11
Großhansdorf

 0 41 02 / **6 21 86**



AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen

Neue Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Angehörige und Kinder treffen sich im Gemeindehaus der Ev.-Kirche in Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, mittwochs um 19.00 Uhr.

Verlegung der Müllabfuhr durch Weihnachten 1985 und Neujahr 1986

Von Montag, 23.12. auf Samstag, 21.12. — von Dienstag, 24.12. auf Montag, 23.12. — von Mittwoch, 25.12. auf Dienstag 24.12. Die Abfuhr vom 26. und 27.12. wird jeweils auf den nächsten Tag verlegt. — In der Zeit vom 1. bis 3.1.1986 wird die gesamte Müllabfuhr jeweils auf den nächsten Tag verlegt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15a, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, J.-Gutenberg-Str. 2, 2072 Bargteheide, Tel.: (0 45 32) 16 77 — **Satz:** Klaus Kühn Fotosatz, Brauhausstieg 21, 2000 Hamburg 70, Tel. (0 40) 6 52 92 47. »Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Die abgedruckten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages dar.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 1/86: 6. Januar 1986, Erscheinungstag: 16. Januar 1986.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG, Kto.-Nr. 2000 50 (BLZ 200 691 77), Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.

ZUR FEIER DES ABENDS

Qualität vom Fachmann
zum günstigen Preis

Eine echte RUEFACH-Leistung



Philips Sound Rack F 1355 R

mit Plattenspieler, Tuner, Verstärker,
Cassetten-Deck, 2 Lautsprecher-Boxen 20 Watt
und Stereo-Rack mit Glasdeckel und Glastür

bei uns nur

598,-

- Beratung
 - Verkauf
 - Kundendienst
- ☎ 0 41 02 / 5 24 59

FERNSEH
Lau

Fernseh-Lau, Ahrensburg, Hamburger Straße 2